

worden. 1988 gab es aus Anlaß des 450jährigen Jubiläums der Berner Gespräche von 1538 einen Gedenkgottesdienst in der Berner Nydegg-Kirche, bei dem festgestellt wurde, daß Kirche und Mennoniten sich nähergekommen sind.

Christoph Wiebe

»Verfolgte Liebhaber der Bergpredigt« – Täufertexte und -lieder auf CD

»Ein musikalisch-literarisches Gedenken« will diese Zusammenstellung täuferischer Lieder und Texte sein, die soeben zur jährlichen Friedensdekade erschienen ist. Es ist schon ein Ereignis, daß engagierte, friedensbewegte Christen aller Konfessionen auf diese Weise mit dem pazifistischen Strang der Täuferbewegung im 16. Jahrhundert bekanntgemacht werden. 16 Texte, Lieder und Musikstücke sind darauf versammelt: Michael Sattler, Hans Denk, Menno Simons (fälschlich Simon geschrieben) und der Grebelkreis kommen mit Passagen aus ihren Schriften zu Wort. Dazu weniger bekannte Täuferinnen und Täufer: Jeronimus, Michel und Hans mit Worten, die sie ihren »lieben« Richtern schrieben. Und Jan Munstorp und Janneken Munstorp mit ergreifenden Sätzen aus ihren Abschiedsbriefen. Zweifellos einen Höhepunkt bildet die viertelstündige Gedenkkantate für Leonhard Schiemer, eine Vertonung eines seiner Lieder durch den Komponisten Paul Mertens (geb. 1956). Zwischen diese täuferischen Texte sind Bibelabschnitte gestellt sowie Lieder der Reformationszeit in zeitgenössischen Sätzen (*Ein feste Burg* und *Wo Gott der Herr nit bei uns wär* von Caspar Othmayr; *Quam pulchra es* aus dem Hohelied Salomos von John Dunstable), ferner eine Improvisation von *Aus tiefer Not* sowie ein Solo für Oboe. Thomas Nauerth, katholischer Theologe im Institut für Katholische Theologie in Vechta, hat zusammen mit dem Komponisten die Konzeption entwickelt. Beim Ökumenischen Kirchentag in Berlin fand die Uraufführung statt, ausgeführt vom *Ensemble Ouvert+Cornucopia*. Entstanden ist eine sehr gelungene, eindringliche Vergegenwärtigung täuferischen Pazifismus – konzipiert und vorgelegt von Nichtmennoniten. Es wäre allerdings zu wünschen gewesen, daß im begleitenden Text zur CD die Täufer genauer dargestellt würden. Auch die Literaturangaben wären leicht zu verbessern gewesen. Die Spieldauer beträgt ungefähr 60 Minuten, Kontaktadressen sind: Paulmertens@gmx.de und Thomas.Nauerth@uni-vechta.de.

Christoph Wiebe